VERORDNUNG (EWG) Nr. 2824/72 DES RATES

vom 28. Dezember 1972

über die allgemeinen Regeln für die Finanzierung der Interventionen durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1566/72 [2], insbesondere auf Artikel 3 Absatz 2,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 sind die allgemeinen Regeln für die gemeinschaftliche Finanzierung der Interventionen festzulegen.

Zu diesem Zweck ist eine Liste der Maßnahmen aufzustellen, die dem Begriff der Intervention zur Marktregulierung gerecht werden.

Bei den Interventionsmaßnahmen, für die im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation ein Betrag je Einheit festgesetzt ist, muß als allgemeine Regel gelten, daß die sich daraus ergebenden Ausgaben vollständig unter die gemeinschaftliche Finanzierung fallen.

Für die Interventionsmaßnahmen, für die im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation kein Betrag je Einheit festgesetzt ist, sind die allgemeinen Finanzierungsregeln aufzustellen; auf Grund der Vielgestaltigkeit dieser Maßnahmen ist eine zusätzliche Frist von einem Jahr für die Einführung dieser allgemeinen Regeln erforderlich; deshalb ist es angebracht, vorläufig die derzeit geltenden Regeln für die Finanzierung dieser Interventionen beizubehalten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang aufgeführten Maßnahmen entsprechen dem Begriff „Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte" im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70.

Artikel 2

(1) Sind im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisation Beträge pro Einheit für eine Interventionsmaßnahme festgesetzt, so fallen die sich daraus ergebenden Ausgaben vollständig unter die gemeinschaftliche Finanzierung.

(2) Der Rat erläßt auf Vorschlag der Kommission mit qualifizierter Mehrheit vor dem 1. August 1973 die ab 1. Januar 1974 anwendbaren allgemeinen Regeln für die vollständige Finanzierung solcher Interventionsmaßnahmen, für die im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisationen keine Beträge pro Einheit festgesetzt sind.

Artikel 3

Bis zum Erlaß der in Artikel 2 Absatz 2 genannten allgemeinen Regeln bleiben die Verordnungen (EWG) Nrn. 786/69 [3], 787/69 [4], 788/69 [5], 2334/69 [6], 2305/70 [7], 2306/70 [8], 1697/71 [9], 272/72 [10] und 273/72 [11] über die Finanzierung der Interventionsausgaben in den verschiedenen Sektoren weiterhin in Kraft.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist auf die ab 1. Januar 1973 finanzierten Ausgaben anwendbar.

---

[1] ABl. Nr. L 94 vom 28.4.1970, S. 13.
[2] ABl. Nr. L 167 vom 25.7.1972, S. 5.
[3] ABl. Nr. L 105 vom 2.5.1969, S. 1.
[4] ABl. Nr. L 105 vom 2.5.1969, S. 4.
[5] ABl. Nr. L 105 vom 2.5.1969, S. 7.
[6] ABl. Nr. L 298 vom 27.11.1969, S. 1.
[7] ABl. Nr. L 249 vom 17.11.1970, S. 1.
[8] ABl. Nr. L 249 vom 17.11.1970, S. 4.
[9] ABl. Nr. L 175 vom 4.8.1971, S. 1.
[10] ABl. Nr. L 35 vom 9.2.1972, S. 1.
[11] ABl. Nr. L 35 vom 9.2.1972, S. 3.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 28. Dezember 1972.

Im Namen des Rates

Der Präsident

T. WESTERTERP

ANHANG

Im ersten Artikel genannte Aufstellung

I. *Sektor Getreide und Reis*

1. die von einer Interventionsstelle durchgeführten Ankäufe und die damit verbundenen Maßnahmen in Anwendung von Artikel 7 Absätze 1, 2 und 3 erster Unterabsatz der Verordnung Nr. 120/67/EWG und von Artikel 5 Absätze 1 und 2 der Verordnung Nr. 359/67/EWG;
2. die für Weichweizen vorgesehenen Denaturierungsprämien nach Artikel 7 Absatz 3 zweiter Unterabsatz der Verordnung Nr. 120/67/EWG;
3. für die in Artikel 8 der Verordnung Nr. 120/67/EWG und in Artikel 6 der Verordnung Nr. 359/67/EWG vorgesehenen Sondermaßnahmen;
4. Vergütungen, die gemäß Artikel 9 der Verordnung Nr. 120/67/EWG und Artikel 8 der Verordnung Nr. 359/67/EWG für Getreidebestände am Ende des Wirtschaftsjahres gewährt werden;
5. Beihilfe für die Erzeugung von Hartweizen gemäß Artikel 10 der Verordnung Nr. 120/67/EWG;
6. Erstattungen bei der Erzeugung für die in Artikel 11 der Verordnung Nr. 120/67/EWG und in Artikel 9 der Verordnung Nr. 359/67/EWG genannten Erzeugnisse;
7. Subventionen gemäß Artikel 23 der Verordnung Nr. 120/67/EWG.

II. *Sektor Milch und Milcherzeugnisse*

1. Butterankäufe und die damit verbundenen Maßnahmen für eine Interventionsstelle in Anwendung des Artikels 6 Absatz 1 und Absatz 3 erster bzw. zweiter Unterabsatz erster Satz der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
2. Beihilfen für private Lagerung von Butter und Sahne nach Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
3. Sondermaßnahmen gemäß Artikel 6 Absatz 3 zweiter Unterabsatz zweite Zeile der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
4. Ankäufe von Magermilchpulver und die damit verbundenen Maßnahmen für eine Interventionsstelle in Anwendung von Artikel 7 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
5. Beihilfe für Lagerung von Magermilchpulver gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
6. Ankäufe von Grana Padano und Parmigiano-Reggiano-Käse und die damit verbundenen Maßnahmen für eine Interventionsstelle nach Artikel 8 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
7. Beihilfen für private Lagerung von Grana Padano und Parmigiano-Reggiano-Käse gemäß Artikel 8 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
8. Interventionsmaßnahmen für lagerfähige Käsesorten nach Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
9. Beihilfen für Magermilch flüssig oder in Pulverform gemäß Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
10. Beihilfen für Magermilch zur Herstellung von Kasein, vorgesehen in Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68;
11. Maßnahmen zum Abbau von Überschüssen an Butterfett gemäß Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68.

III. *Sektor Fette*

1. Vorgesehene Beihilfen gemäß der Artikel 10 und 27 Absatz 1 der Verordnung Nr. 136/66/EWG;
2. Beilhilfen für die Erzeugung in Form von Barzahlungen gemäß Artikel 19 der Verordnung Nr. 136/66/EWG;

3. Ankäufe und die damit verbundenen Maßnahmen für eine Interventionsstelle in Anwendung von Artikel 11 Absätze 1 und 3 und Artikel 26 Absatz 1 der Verordnung Nr. 136/66/EWG;

4. Lagerverträge gemäß Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung Nr. 136/66/EWG;

5. zusätzlich beschlossene Beihilfen für Verarbeitung von Raps- und Rübsensaaten in Italien in Anwendung von Artikel 36 der Verordnung Nr. 136/66/EWG;

6. Beihilfen für Baumwollsamen, vorgesehen im ersten Artikel der Verordnung (EWG) Nr. 1516/71;

7. Maßnahmen, vorgesehen in Artikel 12 der Verordnung Nr. 136/66/EWG;

8. Maßnahmen gemäß Artikel 27 Absatz 2 der Verordnung Nr. 136/66/EWG.

IV. *Sektor Zucker*

1. Lagerkosten gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung Nr. 1009/67/EWG;

2. Ankäufe und die damit verbundenen Maßnahmen für eine Interventionsstelle in Anwendung des Artikels 9 Absätze 1, 2 und 3 sowie des Artikels 10 der Verordnung Nr. 1009/67/EWG;

3. Denaturierungsprämien gemäß Artikel 9 Absätze 2 und 3 der Verordnung Nr. 1009/67/EWG;

4. Erstattungen bei der Erzeugung laut Artikel 9 Absatz 6 der Verordnung Nr. 1009/67/EWG.

V. *Sektor Rindfleisch*

1. Beihilfen für private Lagerung gemäß Artikel 5 Absatz 1a der Verordnung (EWG) Nr. 805/68;

2. Ankäufe und die damit verbundenen Maßnahmen für eine Interventionsstelle in Anwendung der Artikel 5, 6 und 7 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68.

VI. *Sektor Schweinefleisch*

1. Beihilfen für private Lagerung, die im Artikel 3 erster Unterabsatz erster Abschnitt der Verordnung Nr. 121/67/EWG vorgesehen sind;

2. Ankäufe und die damit verbundenen Maßnahmen für eine Interventionsstelle in Anwendung der Artikel 3, 4, 5 und 6 der Verordnung Nr. 121/67/EWG.

VII. *Sektor Obst und Gemüse*

1. Ausgleichszahlungen an Erzeugerorganisationen, die im Artikel 18 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 vorgesehen sind;

2. Ankäufe, die im Artikel 19 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 vorgesehen sind;

3. Maßnahmen gemäß Artikel 21 Absätze 1 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72;

4. Entschädigungen, die landwirtschaftlichen Betrieben gewährt werden in Anwendung des Artikels 21 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72;

5. der finanzielle Ausgleich gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 2511/69;

6. der finanzielle Ausgleich gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2601/69.

VIII. *Wein und Weinprodukte*

1. Beihilfen für private Lagerung von Tafelwein gemäß Artikel 5 und 6 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70;

2. Destillation von Tafelwein gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70;

3. Interventionsmaßnahmen, die im Artikel 33 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 vorgesehen sind.

IX. *Sektor Rohtabak*

1. Prämien gemäß Artikel 3 und 4 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70;

2. Ankäufe und die damit verbundenen Maßnahmen für eine Interventionsstelle in Anwendung der Artikel 5, 6 und 7 der Verordnung (EWG) Nr. 727/70.

X. *Sektor Fischereierzeugnisse*

1. Ausgleichszahlungen an Erzeugerorganisationen, die im Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 2142/70 vorgesehen sind;
2. Ankäufe von Sardinen und Sardellen, die im Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 2142/70 vorgesehen sind;
3. Beihilfen für private Lagerung, die im Artikel 14 der Verordnung (EWG) Nr. 2142/70 vorgesehen sind;
4. Ausgleichsentschädigungen gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 2142/70;
5. kostenlose Verteilung von zurückgezogenen oder gekauften Produkten in Anwendung insbesondere der Artikel 10 und 11 der Verordnung (EWG) Nr. 2142/70.

XI. *Sektor Flachs und Hanf*

1. Beihilfen, die im Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1308/70 vorgesehen sind;
2. Beihilfen für private Lagerung gemäß Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1308/70.

XII. *Sektor Sämereien*

Erzeugerbeihilfen, die im Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2358/71 vorgesehen sind.

XIII. *Sektor Hopfen*

Erzeugerbeihilfen, die im Artikel 12 der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71 vorgesehen sind.

XIV. *Sektor Seidenraupen*

Aufzuchtbeihilfen, die im Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 845/72 vorgesehen sind.